

Durch stetige Optimierungsprozesse konnte sich die ATP Hydraulik AG zu einem kompetenten Lieferanten für komplette Systemlösungen im Tunnelbau entwickeln

## Sichere Bohrlöcher für die NEAT



Den Auftrag für die beiden Spritzroboter für die Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) erhielt die ATP Hydraulik AG dank ihrer Fachkompetenz und auch dank ihres Pioniergeistes. Wegen der sehr kurzen Lieferfristen erfolgte die Übergabe an den Kunden in rasantem Tempo.



Es liegt in der Natur des Berges, dass er sich nach dem Eindringen des Bohrkopfes dem Druck ergibt und den Durchmesser wieder einengen will. Der Spritzroboter sichert daher das Bohrloch. Bei der in Faïdo und Bodio eingesetzten Tunnelbohrmaschine ist direkt hinter dem Bohrkopf ein Spritzroboter L1 installiert. Eine Plattform, die auf einem Schlitten aufgebaut ist, bewegt sich volle 360 Grad entlang der Tunnelwand.

Damit die Spritzdüse immer richtig positioniert werden kann, wurde eine raffinierte Vorrichtung konstruiert, die aus zwei Schwenkmotoren mit je einem Winkel von 90 Grad und zwei Hydraulikzylindern mit einem Hub von 800 Millimetern besteht.



### Flexible Einsatzmöglichkeiten

Die nachträgliche Sicherung des Tunnelgewölbes mit Spritzbeton führt der Nachläufer aus. Er befindet sich rund 60 Meter hinter dem Bohrkopf der Tunnelbohrmaschine. Die zwei Spritzdüsen können sich sechs Meter in Längsrichtung und in einem Winkel von 270 Grad bewegen, ohne dass mit dem Nachläufer gefahren werden muss.

